

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Dr. PhDr. / Univ.Prag Jozef Rakicky und Vanessa Behrendt (AfD)

**Unterversorgung für Patienten in Krankenhäusern und Notfallaufnahmen**

Anfrage der Abgeordneten Dr. PhDr. / Univ.Prag Jozef Rakicky und Vanessa Behrendt (AfD) an die Landesregierung, eingegangen am 09.01.2023

Gemäß einem uns vorliegenden Schreiben des ärztlichen Direktors der Helios Klinik Helmstedt besteht dort eine Unterversorgung der Patienten. Die Situation in Helmstedt ist nur eins von vielen Beispielen in Niedersachsen. Aktuell besteht eine Unterversorgung von Erwachsenen und vor allem von Kindern bezüglich akuter und dringlicher Behandlung, insbesondere in den Notfallaufnahmen<sup>1</sup>, sowie in der Möglichkeit der Bettenkapazität nach § 6 PpUG<sup>2</sup>. Des Weiteren sind etliche Krankenhäuser inzwischen gezwungen, sich von der Notfallversorgung komplett abzumelden, außer es handelt sich um eine Notfallversorgung nach Versorgungsauftrag. Meist jedoch müssen die Patienten wegen anschließender fehlender Weiterversorgungsmöglichkeit im erstversorgenden Krankenhaus wieder entlassen werden<sup>3</sup>. Die Ablehnung von Patienten erfolgt, obwohl nur Patienten aus dem jeweils zuständigen Landkreis versorgt werden.

1. Wie hoch war die Unterversorgung in den Krankenhäusern des Landes Niedersachsen im Jahr 2022 (bitte nach Monaten, Krankenhaus, einzelnen Stationen des Krankenhauses, Erwachsenen und Kindern aufschlüsseln)?
2. Wie viele Krankenhäuser in Niedersachsen haben sich im Jahr 2022 aufgrund von nicht vorhandenen Kapazitäten/Leistungen von der Notfallversorgung abgemeldet (bitte nach Monaten, Grund und Krankenhaus aufschlüsseln)?
3. Wie viele Patienten wurden aufgrund von nicht akuten und/oder nicht ortsgebundenen Fällen in der Notfallversorgung im Jahr 2022 abgewiesen (bitte nach Monat, Krankenhaus, Landkreis aufschlüsseln)?
4. Wie viele Patienten mussten wegen anschließender fehlender Weiterversorgungsmöglichkeit im erstversorgenden Krankenhaus im Jahr 2022 nach der Notfallversorgung wieder entlassen werden (bitte aufschlüsseln nach Monat, Krankenhaus, fehlender Weiterversorgungsmöglichkeit)?
5. Ist der Landesregierung das Projekt „SaN“ des Landes Hessen zur Verbesserung der Notfallversorgung bekannt? Plant die Landesregierung ein gleiches oder ähnliches Projekt zur Entlastung und Verbesserung der Situation?
6. Falls die Landesregierung kein vergleichbares Entlastungsprojekt wie in Hessen plant, welche Lösungen und Möglichkeiten prüft die Landesregierung, um die Lage in der Notfallversorgung der Krankenhäuser Niedersachsens zu verbessern, und zu wann ist dies geplant?
7. Welche finanziellen Mittel stellt das Land Niedersachsen im Jahr 2023 bereit, um eine Entlastung der Notfallversorgung zu ermöglichen und eine Unterversorgung zu vermeiden?

---

<sup>1</sup> <https://www.swr.de/wissen/notfallmedizin-kinder-sterben-wegen-unterversorgung-100.html>

<sup>2</sup> [https://www.gkv-spitzenverband.de/media/dokumente/krankenversicherung\\_1/krankenhaeuser/pflegepersonaluntergrenzen/kh\\_ppug2022/PpUG-Nachweis-Vb\\_2022\\_12.11.2021.pdf](https://www.gkv-spitzenverband.de/media/dokumente/krankenversicherung_1/krankenhaeuser/pflegepersonaluntergrenzen/kh_ppug2022/PpUG-Nachweis-Vb_2022_12.11.2021.pdf)

<sup>3</sup> [https://www.aerzteblatt.de/archiv/214555/Zuweisungen-von-Notfallpatienten-an-abgemeldete-Krankenhaeuser-\(Akutbelegung\)](https://www.aerzteblatt.de/archiv/214555/Zuweisungen-von-Notfallpatienten-an-abgemeldete-Krankenhaeuser-(Akutbelegung))